



Evang. – Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus - Regensburg

Ausgabe
Februar, März, April 2011

Auf Wiedersehen

Bevor ich mich nach gut zweieinhalb Jahren Mitarbeit in der St. Matthäusgemeinde verabschiede, nutze ich die Möglichkeit auf ein bewegtes Jahr 2010 zurückzublicken:

Das ergreifendste Erlebnis war die von Mitarbeitenden des Jugendausschusses liebevoll vorbereitete und mit 8 Mädchen gemeinsam gefeierte Osternacht, in der wir Gemeinschaft genossen und Spiritualität lebten.

Es machte Spaß mit einer Gruppe von Jugendlichen das Gemeindefest vorzubereiten, weil sie vor Ideen und Motivation sprudelten und ihre Beiträge mit Begeisterung und Verantwortung umsetzten.

Beim Kinderbibeltag "Der Esel checkt's, Bileam erst später und du?" staunte ich über die Kreativität des Mitarbeiterteams beim Theaterspielen und die Klugheit der Kinder, die die Geschichte nicht nur verstanden, sondern auch auf ihren Schulalltag übertragen konnten.

Besonders interessant war es, die Konfirmanden zu begleiten, sie in einem Projekt zum Thema "Migration" zum Nachdenken zu bringen und mit ihnen gesellschaftliche, soziale und Glaubensaspekte zu diskutieren.

Leider konnte das Projekt "Startklar" mit der Mädchengruppe in den Jugendräumen aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden.

Da die Jugendarbeit vom Engagement der Mitarbeitenden lebt, **bedanke ich mich ganz herzlich bei allen die sich für diese Aktionen und Projekte eingesetzt** haben. Mir fällt es nicht ganz leicht, mich von euch zu verabschieden, weil ich sehr gerne mit euch zusammengearbeitet habe!

Aber als ich eine unbefristete Stelle als Dekanatsjugendreferentin im Donaudekanat angeboten bekam, konnte ich nicht nein sagen. Seit Januar bin ich für die Beratung der Jugendarbeit von 7 Kirchengemeinden im Norden und Westen des Dekanatsbezirks und die Mitarbeiterbildung, also zum Beispiel den Jugendleitergrundkurs zuständig. Obwohl ich viel unterwegs sein werde, wohne ich weiterhin im Kasernenviertel und bleibe der St. Matthäusgemeinde als Gemeindemitglied erhalten.

Kirstin Kuntz, Dekanatsjugendreferentin



So erreichen Sie uns:

Pfarramt

Pfarrer Peter Schulz
Graf – Spee – Straße 1
Tel.: 7 38 71
Fax: 7 01 07 52
e-mail :
st.matthaeus.regensburg@gmx.de
www.st-matthaeus-regensburg.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
von 9.00 – 11.00 Uhr
Sekretariat: Claudia Kerscher

Bankverbindung:
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kto. Nr. 241 950

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Dr. Hartmut Rumpf

Mesner

Wolfgang Hailer

Kindergarten

Nadja Hönning
Tel.: 7 20 02

Nächstes Treffen des Verteilerteams

**Dienstag, den 19.04.2011
um 8:30 Uhr**

Der Gemeindebrief liegt an diesem Tag ab ca. 10.00 Uhr zur Abholung bereit.

Impressum

Gemeindebrief der
Evang. – Luth. Kirchengemeinde
St. Matthäus
Graf – Spee - Str. 1, 93053 Regensburg
Redaktion: Pfarrer Peter Schulz

Gemeinde im Gespräch: Taizé, ein ökumenischer Orden



Am 10.5.2011, 20.00 Uhr ist der nächste Termine für „Gemeinde im Gespräch“ mit dem Thema:

Taizé,
Entstehungsgeschichte und Hintergründe dieser Gemeinschaft.

Lieder wie: *Laudate omnes gentes*, *Meine Hoffnung und meine Freude* und *Bleibet hier und wachet mit mir* sind uns aus unserem Gesangbuch wohlvertraut. Wie sind aber diese Lieder entstanden? Wie ist Taizé entstanden?

Wer sind die Brüder und für was setzen sie sich ein?

Diesen und weiteren Fragen geht Wolfgang Hailer in seinem Vortrag über diese ökumenische Gemeinschaft nach. Nachdem er bereits 20 Jahre lang immer wieder nach Taizé fährt und an den Sylvestertreffen teilnimmt erzählt er die Hintergrundgeschichte durchsetzt mit persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen. Im Anschluß an den Vortrag besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und den einen oder anderen Punkt genauer zu beleuchten und zu besprechen.

Es sind alle recht herzlich eingeladen am 10.5.2011 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal daran teil zu nehmen.

W. Hailer

Senioren 60 +

Die Kegelgruppe schickt einen herzlichen Gruß an alle Leser und findet, dass noch genug Platz für neue Mitglieder wäre.

Alle 14 Tage an einem Dienstag treffen sich die Damen und Herren im Antoniushaus unter der sachkundigen Organisation von Herrn Heinemann von 14.00 h bis 16.00h.

Die nächsten Termine sind:
11.02., 25.02., 08.03.,
22.03., 05.04., 19.04.

Ob Anfänger oder Könner:
jeder ist herzlich
willkommen.



Feier der Osternacht

am 24.04.2011, um 05.30 Uhr
in St. Matthäus

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zum traditionellen Osterfrühstück eingeladen.

Zur Erleichterung unserer Planung bitten wir sehr freundlich, sich über das Pfarramt anmelden oder sich in die Liste am Schriftentisch einzutragen.

Voranzeige:

Jahresempfang
für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter
unserer Gemeinde,

Freitag, den 18.02.11, 18.00 Uhr.

Eine gesonderte Einladung erfolgt per Post.

Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2011, 17.00 Uhr, in St. Albertus Magnus

„Wie viele Brote habt ihr?“

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben, eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden? So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr „zu Leibe gerückt“.

Wie viele Brote habt ihr? fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes.

Die heutige Weltgebetstagsbewegung in Chile jung. Denn erst im Jahr 2000 haben Frauen aus verschiedenen Fraueninitiativen eine Gruppe gebildet, aus der das WGT-Komitee erwachsen ist. Ein Zeichen für ökumenische Tatkraft, die für das überwiegend römisch-katholische Chile (gut 70%) etwas Neues ist. Auch unter den ca. 15% protestantischen Christen war Ökumene bisher kaum ein Thema. Ökumenisches Miteinander ist schon geografisch gesehen nicht leicht: Die Schriftstellerin Isabel Allende nennt ihre Heimat Chile ein „spannelanges Land... wo alle Wege enden an dieser Lanze im Süden des Südens von Amerika, viertausenddreihundert Kilometer Berge, Täler, Seen und Meer.“ Dieser schmale, klimatisch sehr gegensätzliche Küstenstreifen wird von rund 16 Mio. Menschen bewohnt, die sich scharf in Reich und Arm und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufspalten. Im Gefolge des Spaniers Magellan, der 1520 das Land hinter den Anden „entdeckte“, wurde gegen die indigene Bevölkerung um Land und Lebensrechte gekämpft. Und bis heute kämpfen die indigenen Völker Chiles, die ca. 10% der Einwohner ausmachen, um ihre Rechte: die Aymaras ganz im Norden und vor allem die Mapuche im Süden.

In der Weltgebetstagsliturgie werden wir nicht nur in der Landessprache Spanisch begrüßt, sondern auch mit Worten aus den indigenen Sprachen. Ein Hoffnungszeichen, dass unter Christen die ethnischen Grenzen überwunden werden sollen. Auch die dunklen Zeiten, vor allem die der Militärdiktatur von 1973 bis 1990 sind unvergessen und kommen zur Sprache. Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Aber das Thema der Liturgie: **Wie viele Brote habt ihr?** wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christen weltweit.

Renate Kirsch, Red. P.Schulz

Termine Senioren 60+ (mehr Info im Pfarramt):

<i>Kino, 19.00h:</i>	<i>Spielgruppe 15.00h:</i>	<i>Wandern:</i>	nach Ansage
08.02.	-Gedächtnistraining	<i>Fahrradausflüge:</i>	ab März/April
15.03.	07.02.	<i>Garteln:</i>	ab März
26.04.	07.03.	<i>Vorträge, Konzerte:</i>	02.02. „Bluthochdruck“ EBW
	04.04.		05.03. Konzert „Blechscha-den“
		<i>Reisen:</i>	01.-05.06. Gardasee;
			ohne Termin: Istanbul
<i>Kegeln, Dienstag, 14.tägig, 14.00-16.00 h, Antoniushaus:</i> 11.02., 25.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04.			

Gruppen und Kreise in St. Matthäus

Alleinerziehenden – Treff

Jeden 2. Samstag im Monat, um 10:00 Uhr
im Gemeindezentrum
Info: Frau Keitsch, Tel. 59 81 48

Frauen - Gymnastik

Jeden Montag um 10:00 Uhr
in den Jugendräumen
Leitung: Frau Dengler Tel. 0 94 68 / 7 86

Seniorenkreis

Dienstag, den 01.02., 01.03., 05.04. und 03.05.2011
um 15:00 Uhr im Gemeindesaal
Leitung: Frau Markert – Hayder Tel. 70 34 56
Herr Lang Tel. 0 94 07 / 7 37

Senioren 60 +

Kinoabend um 19 Uhr, Dienstag 08.02. und
15.03.2011

Bibelstunde

Dienstag, den, 22.02., 29.03., und 26.04.2011
20:00 Uhr im Lutherzimmer
Leitung: Herr Dr. Rumpf Tel. 8 14 82

Kirchenchor

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr,
im Gemeindesaal
Leitung: Günther Kronseder Tel. 79 16 68

Kinderchor

Neue Termine werden noch bekannt gegeben.

Jungbläserausbildung

Informationen bei Herr Volker Wenzel, Tel. 4 38 56

Posaunenchor

Jeden Freitag um 19:30 Uhr, in den Jugendräumen
Leitung: Herr Ixmeier Tel. 0 94 04 / 96 90 45

Frauenkreis

Donnerstag, den 10.02.2011, 16:00 Uhr
Thema: Eine Reise nach Norwegen
Referent: Herr Rüdiger

Freitag, den 04.03.2011, 17:00 Uhr
Weltgebetstag in Albertus Magnus

Donnerstag, den 14.04.2011, 16:00 Uhr
Thema: Fit durch's Jahr mit Frau Dengler

Leitung: Frau Weidner, Tel. 0 94 02 / 31 12
Frau Rumpf, Tel. 8 14 82

Frauenfrühstück in St. Matthäus

Dienstag, den 08.02., 08.03., und 12.04.2011
um 09:00 Uhr im Lutherzimmer
Informationen: Frau Bierlein Tel. 7 37 95

Kreuzbund

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol- und
Medikamentenabhängige
Informationen: Tel. 50 21 – 1 60

Seniorencafe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal

Geburtstage:

06.02.	Harry Veith	75 Jahre
07.02.	Hildegard Pangerl	80 Jahre
13.02.	Gisela Wagner	70 Jahre
14.02.	Elfriede Marherr	70 Jahre
15.02.	Erich Scheil	88 Jahre
16.02.	Martin Eigert	85 Jahre
18.02.	Gisela Kammermeier	75 Jahre
19.02.	Franz Baisteiner	70 Jahre
19.02.	Dr. Gunter Weinelt	70 Jahre
20.02.	Anneliese Kurz	85 Jahre
21.02.	Irmgard Fuchs	96 Jahre
24.02.	Werner Steller	75 Jahre
25.02.	Alice Kirsch	87 Jahre
27.02.	Rudolf Brenner	80 Jahre
29.02.	Luise Kummer	87 Jahre
02.03.	Luise Rosenthal	89 Jahre
03.03.	Gertrud Strebin	95 Jahre
04.03.	Wilhelm Josef	80 Jahre
05.03.	Maria Boest	86 Jahre
06.03.	Magdalena Dommer	91 Jahre
07.03.	Alfred Klahre	86 Jahre
07.03.	Ursula Goller	85 Jahre
08.03.	Josef Beck	91 Jahre
08.03.	Erna Gebhardt	87 Jahre
12.03.	Ilse Eder	89 Jahre
15.03.	Paulina Wensel	91 Jahre
15.03.	Martha Griesbeck	75 Jahre
16.03.	Alexander Scheck	75 Jahre
18.03.	Rudolf Langner	70 Jahre
19.03.	Wolfgang Dzialas	70 Jahre
21.03.	Axel Heinemann	75 Jahre
22.03.	Friedrich Kummer	87 Jahre
23.03.	Gertrud Schlieker	92 Jahre
23.03.	Wilma Malcher	85 Jahre
24.03.	Ruth Werner	80 Jahre
25.03.	Erna Libich	88 Jahre
29.03.	Erna Landskron-Vogl	91 Jahre
30.03.	Hildegard Hartig	80 Jahre
04.04.	Jenny Heinze	90 Jahre
07.04.	Ingeborg Stadler	89 Jahre
10.04.	Christa Schuderer-Knorr	70 Jahre
10.04.	Karin Waldow	70 Jahre
13.04.	Irma Braun	70 Jahre
27.04.	Waltraut Gasper	80 Jahre
28.04.	Frieda Fleischner	91 Jahre
28.04.	Werner Kober	89 Jahre
30.04.	Heinz Balten	87 Jahre
30.04.	Erika Wiesenberger	75 Jahre
30.04.	Ingrid Papadakis	70 Jahre

Allen, die im Februar, März und April Geburtstag feiern, wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Bestattet wurden:

Renate Waitschies, Humboldtstraße, 78 Jahre
Elli Ströder, Regerstraße, 88 Jahre
Rudolf Reuter, Lisztstraße, 82 Jahre
Charlotte Langner, Mälzereiweg, 93 Jahre
Else Heimhuber, Mälzereiweg, 88 Jahre

Getraut wurden:

Lucian und Olesja Streit
Tobias, Dr. Tobias und Dr. Stefanie Gärtner

Getauft wurde:

Stefanie Schwarz, Kirchweg